

Leitfaden zur Wundversorgung mittels MatriDerm® beim Einzeitigen Verfahren

1. Vorbereitung des Wundbetts

MatriDerm® wird für Vollhautdefekte und tiefe Wunden verwendet.

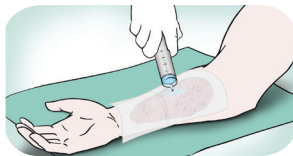


- Sorgen Sie für ein sauberes und gut durchblutetes Wundbett.
- Das Wundbett muss frei von jodhaltigen Antiseptika sein sowie von Wirkstoffen, welche für ein enzymatisches Debridement verwendet werden.

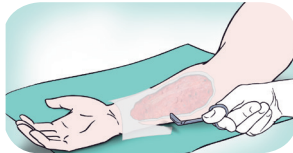
2. Applikation von MatriDerm®



- Es wird empfohlen MatriDerm® trocken auf den vorbereiteten Wundgrund aufzubringen.
- Bei der Applikation mehrerer MatriDerm® Matrices sollten diese nicht überlappend, sondern bündig eingelegt werden.



- Das trocken aufgelegte MatriDerm® mit einer raumtemperierten physiologischen Lösung (NaCl 0,9% oder Ringerlactat) anfeuchten.

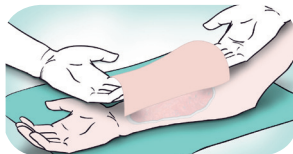


- MatriDerm® auf die richtige Größe zuschneiden (1 - 2 mm überlappend). Es sollte das Wundbett komplett abdecken und einen guten Wundrandkontakt haben.

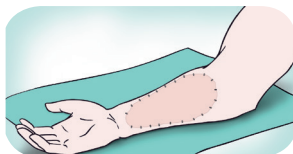


- Der direkte Kontakt zwischen MatriDerm® und dem Wundbett ist wichtig.
- Falls erforderlich, Luftblasen vorsichtig ausstreichen.

3. Applikation des Hauttransplantats



- MatriDerm® 1mm wird immer gleichzeitig zusammen mit einem dünnen Spalthauttransplantat angewendet.
- Vorzugsweise wird die dünne Spalthaut ungemeshed angewendet. Optional kann mittels Inzisionen die Drainage von Wundexsudat verbessert werden. Falls erforderlich gemeshed anwenden. Mit Mesh 1:1,5 wurden gute Ergebnisse erzielt.



- Der direkte Kontakt zwischen MatriDerm® und dem Hauttransplantat ist wichtig.
- MatriDerm® und Spalthauttransplantat nach Bedarf mit Nähten, Klammern oder Fibrinkleber fixieren. Bei Anwendung von einem Vakuumverband kann auf eine zusätzliche Fixation verzichtet werden.

4. Verband

Da die aufgebaute Neodermis in den ersten Tagen noch sehr fragil ist, sollte der erste Verbandswechsel **frühestens am 5. Tag** erfolgen.

Beim ersten Verbandswechsel kann das i.d.R. rosige Hauttransplantat aufgrund des Einzeitigen Verfahrens möglicherweise etwas blasser sein.

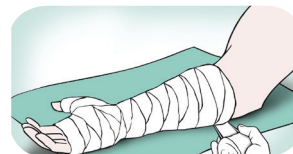


Empfohlener Verband:

- Applikation eines Wunddistanzgitters (z.B. sorbion plus)



- Je nach zu erwartendem Exsudat drei bis vier Schichten Kompressen oder ein Absorberprodukt (z.B. sorbion sachet S) verwenden.



- **Straffen Verband** (wichtig) unter Gewährleistung der Durchblutung der Extremität anbringen.
- Alternativ; Fixation mit einem Vakuumverband unter Anwendung eines Wunddistanzgitters (z.B. sorbion plus).